

SPD-Gemeindeverband Algermissen: 10. Musikfestival verspricht musikalische Leckerbissen

Am 22.06.2013 führt der SPD-Gemeindeverband zum 10. Mal sein Musikfestival auf dem Platz hinter dem Algermissener Rathaus durch. Pünktlich zum 150. Geburtstag der SPD konnte die SPD Algermissen ein ausgesprochen abwechslungsreiches Musikprogramm auf die Beine stellen.

Traditionell beginnt die Veranstaltung um 17:00 Uhr mit Werner Preissner. Er wird mit seiner Akustikgitarre in diesem Jahr Lieder des Liedermachers Hannes Wader vortragen. Anschließend und erstmalig mit von der Partie ist die Gruppe SAN DIEGO aus

Sarstedt. Die seit 1975 bestehende 4-köpfige Musikformation verfügt über ein breites musikalisches Repertoire und hat sich vor allem mit Liedern aus der legendären Woodstock-Ära in der Region einen Namen gemacht.

Für den Veranstalter ist es eine große Freude, mit Robby Ballhause ein musikalisches Highlight für unser Musikfestival gewonnen zu haben. Robby Ballhause ist Sänger, Gitarrist und Songwriter aus Hannover, der als musikalischer Allrounder in vielen Stilrichtungen zu Hause ist. In Algermissen wird er seine neue CD „Green-

grass“ vorstellen, die in aktuellen Rezensionen außerordentlich positiv bewertet wurde.

Die Rock- und Oldieband Mick D. aus Goslar wird am Abend erstmalig die Ankerband unseres Festivals bilden. Dass die 3-köpfige Band für gute Stimmung sorgen wird, das hat sie in vielen Auftritten im südlichen Niedersachsen unter Beweis gestellt. Sie werden das Festival musikalisch abrunden und bis 24 Uhr das Programm gestalten. Natürlich darf getanzt werden.

Wir alle freuen uns, wie in den Vorjahren, auf einen wunderschönen Sommerabend mit über 6 Stunden guter Musik. Für gutes Essen und Trinken, ob leckere Biere oder erfrischende Sommerweine, ist natürlich auch in diesem Jahr gesorgt. Bratwurst und Steaks kommen aus der Metzgerei des Alten Hauses, und die frischen Weine und der Prosecco kommen traditionell von Barrique aus Groß Lobke. Wir freuen uns auf viele Besucher und hoffen auch in diesem Jahr auf gutes Wetter. Abgerundet wird die Musikveranstaltung mit einer Ausstellung historischer SPD-Plakate, die aus Anlass der 150. Geburtstag der SPD im Foyer der Turnhalle gezeigt werden.



Robby Ballhause aus Hannover

Die ELSTERNEWS sprach mit dem SPD-Bundestagskandidaten Bernd Westphal

EN: Am 22. September ist Bundestagswahl. Was sind deine wichtigsten politischen Themen und wo siehst du den größten Handlungsbedarf?

Für mich stehen vier Themen im Mittelpunkt meines Wahlkampfes: Soziale Gerechtigkeit, „Gute Arbeit“, bessere Bildung und eine nachhaltige Wirtschaft. Wir brauchen eine neue Balance in der Gesellschaft. Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auseinander. Die Menschen verlieren Vertrauen in die soziale Marktwirtschaft. Der Staat zahlt z. B. jedes Jahr 11 Mrd. Euro an sogenannte Aufstocker, bei denen der Lohn trotz Arbeit nicht reicht. Leiharbeitnehmer verdienen für die gleiche Arbeit oft bis zu 30 % weniger als die Stammbeslegschaft. Zehn Prozent der Bevölkerung besitzen 60 Prozent des gesamten Vermögens. Die Wirtschaft muss stärker dem Gemeinwohl verpflichtet sein und nicht nur dem Börsenkurs.

EN: Was fordert die SPD?

Für höhere Einkommen muss der Spitzensteuersatz von 42 auf 49 % erhöht werden. Einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro. Mehr Mitbestimmung für Betriebsräte beim Thema Fremdbeschäftigte. Bessere Betreuung für

Kinder zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf statt Betreuungsgeld. Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Flexible Übergänge in die Rente, um Altersarmut zu verhindern und eine Bürgerversicherung, die Schluss macht mit der Zwei-Klassen-Medizin.

EN: Wo bist du heute politisch aktiv und wie bist du zur Politik gekommen?

Ich bin seit 29 Jahren Mitglied der SPD und sehr stolz, zum 150-jährigen Bestehen der Partei Vorsitzender der SPD in der Gemeinde Giesen zu sein. Als Mitglied des Gemeinderates gestalte ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen aktiv die Entwicklung unserer Gemeinde mit. Beruflich bin ich als Vorstandssekretär bei der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie in Hannover für Sozialpolitik, Mitbestimmung, Migration und Arbeitsschutz zuständig. Ich stamme aus einer alten Bergarbeiterfamilie. Zu Hause wurde oft über Politik gesprochen. Als Klassen- und Schulsprecher haben mich meine Mitschülerinnen und Mitschüler zu ihrem Interessenvertreter gewählt. Ich war damals schon politisch interessiert. Mit Beginn der Ausbildung kam die gewerkschaftliche Jugendarbeit dazu. Willy Brandt hat nach seinem Wahlsieg 1972 dringend notwendige Reformen in unserem Land auf den Weg gebracht, das hat mich fasziniert.

EN: Und was ist das für eine private Person, die am 22.09. für den Bundestag kandidiert?

Ich bin in Hildesheim geboren, 52 Jahre alt, glücklich verheiratet mit meiner Frau Martina und habe drei erwachsene Söhne. Wir wohnen in der Gemeinde Giesen. Meine Hobbys sind Laufen, Fahrradfahren und Wandern in den Bergen, das ist für

mich ein sehr angenehmer Ausgleich. Wenn die Zeit es erlaubt, drehe ich auch mal eine Runde mit dem Motorrad. Ich besuche die Heimspiele der Volleyballer des TSV Giesen in der zweiten Bundesliga. Als Mitglied in mehreren Vereinen im Ort engagiere ich mich auch als Präsident für die Deutsch-Französische Freundschaft mit unserer Partnerstadt Chabanais.

EN: Was sind deine Stärken ...

Ich handele nach dem Satz von Willy Brandt: „Sagen, was man tut und tun, was man sagt“! Also Zuverlässigkeit, strukturiertes Arbeiten, Verbindlichkeit, kommunikativ und gut vernetzt.

und was sind deine Schwächen?

Schokolade und Haribo.

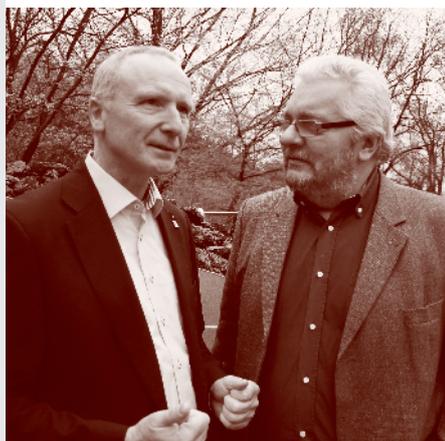
EN: Mit wem würdest du gerne einmal Essen gehen?

Mit dem Dalai Lama.

EN: Zum Abschluss die Gelegenheit zu einem kurzen Statement an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Algermissen bezogen auf die Bundestagswahl 2013:

Am 22. September bei der Bundestagswahl zählt jede Stimme. Wer da zu Hause bleibt, überlässt die Entscheidung über die Zukunft unseres Landes den Anderen. Das darf nicht sein. Wir brauchen mehr soziale Gerechtigkeit, gute Arbeitsbedingungen, bessere Bildung, Steuergerechtigkeit und eine soziale Marktwirtschaft, die soziale, wirtschaftliche und ökologische Belange gleichwertig berücksichtigt. Ich stehe für eine Politik des Fortschritts, der sozialen Vernunft und setze mich verlässlich für die Interessen der Menschen im Landkreis Hildesheim ein. Ich bitte um Ihre Stimmen für mich und die SPD! Herzliches Glückauf!

EN: Wir wünschen viel Erfolg und danken für das Gespräch.



Bernd Westphal im Gespräch
mit Werner Preissner

Jahreshauptversammlung 2013



v.l.n.r.: Bernd Westphal, Christian Brase, Hans-Jürgen Espenhain, Dietmar Herbst, Sabine Brase, Werner Preissner, Cay-Peter Meyer, Inge Pelka und Karin Angermann

Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung des SPD-Gemeindeverbands Algermissen, die in der Gaststätte Weiterer in Algermissen durchgeführt wurde, standen neben Nachwahlen im Vorstand ausführliche Berichte über die Arbeit des zurückliegenden Jahres sowie Beratungen über vielfältige geplante Aktivitäten im 150sten Jahr des

SPD-Parteibestehens. Hans-Jürgen Espenhain und Werner Preissner berichteten dabei über die Arbeit des SPD-Gemeindeverbandsvorstands und über die Aktivitäten der SPD-Fraktion im Algermissener Gemeinderat.

Bei den Nachwahlen im Vorstand wurde der Lühnder Cay-Peter Meyer zum weiteren Stellvertretenden Ge-

meindeverbandsvorsitzenden einstimmig gewählt. Er löst somit Thomas Weiß ab, der zum Jahresanfang seine Mandate niedergelegt hatte. Mit Sabine Brase wurde erstmalig eine Vertreterin der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen in den Gemeindeverbandsvorstand gewählt. Ferner übernimmt Christian Brase die direkte Vertretung des Gemeindeverbands im SPD-Unterbezirksvorstand Hildesheim.

Ein weiterer Schwerpunkt war das politische Grußwort des SPD-Bundestagskandidaten, Bernd Westphal, mit dem die SPD ihr Direktmandat im Hildesheimer Wahlkreis am 22. September verteidigen will. Seine Ausführungen trafen auf breite Zustimmung unter den zahlreichen Teilnehmern der durchweg in sehr positiver Atmosphäre stattgefundenen Mitgliederversammlung.

Ausflug nach Lüneburg

Der SPD-Ortsverein Lühnde hatte für den Gemeindeverband zu einem Frühlings-Ausflug nach Lüneburg eingeladen. Wir trafen uns am Sonntag, den 05.05.2013, um die Busreise dorthin anzutreten. Das Wetter war auf unserer Seite. Wir starteten bei strahlendem Sonnenschein die Besichtigung der Stadt mit einer Stadtführung. Unter anderem konnte festgestellt werden, dass die Serie „Rote Rosen“ nichts mit der Lüneburger SPD zu tun hat. Danach stärkten wir uns bei einem deftigen Mahl.

Im Salzmuseum fand anschließend eine abwechslungsreiche Führung statt, die allen Beteiligten vor Augen führte, welche Errungenschaften man

als heutiger Arbeitnehmer gegenüber der mittelalterlichen Arbeit im Salzstock genießen kann. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Fast alle saßen draußen in der Sonne und gönnten sich ein Eis. Am Nachmittag

traten wir dann die Rückreise an, und alle waren sich einig: wir hatten einen schönen Tag zusammen. Na dann, bis zum nächsten Frühlings-Ausflug 2014! Jeder ist herzlich willkommen!



Stadtführung in Lüneburg



Redaktion:
Cay-Peter Meyer, Jörn Holze,
Frank Gerling, Werner Preissner
Verantwortlich i.S.d.P.: Werner Preissner

Termine vormerken:

Boßel-Turnier in Lühnde

Am 07.09.2013 findet in Lühnde wieder das traditionelle Boßel-Turnier statt.

Tag der älteren Generation

Am 13.07.2013, 16:00 Uhr in der Gaststätte Platz in Lühnde, Referent: Jörg Römann, Staatssekretär des Sozialministeriums, Thema: „Rentner an der Armutsgrenze“. Gast: Bernd Westphal. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Versprechen wird eingehalten: Stephan Weil kommt zum Braunkohlessen nach Algermissen



MP Stephan Weil
kommt nach
Algermissen

„Wenn ich Ministerpräsident werde, dann komm ich wieder.“ Mit diesem Versprechen beendete der damalige SPD-MP-Kandidat sein Grußwort beim Braunkohlessen 2011 in Groß Lobke. An dieses Versprechen erinnerte

der SPD-Gemeindeverband den neuen Ministerpräsidenten kurz nach seiner Wahl. Und nun sieht man es fest. Er kommt am 06.12.2013 in die Gaststätte Weiterer. Deshalb schon jetzt vormerken, es könnte im Saal eng werden.

Was ist denn schon jetzt wieder bei der CDU los? Erst verlieren sie im Wahlkreis 22 ihren Landtagskandidaten und nun mit Eckard von Klaeden auch ihren Bundestagskandidaten. Denn der wechselt vom Kanzleramt zum Daimler nach Stuttgart. Mir schwant, die haben 'ne Serie. Und 2014 sind Europawahlen ...

Bis bald, euer Bruno

Matjesessen des SPD-Gemeindeverbands war ein voller Erfolg



Matjes satt im DGH Ummeln

Auch in diesem Jahr fand im neuen Dorfgemeinschaftshaus in Ummeln ein Matjesessen des SPD-Gemeindeverbands statt, dass mit gut 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut besucht war und auf beste Resonanz stieß. Unser direkt gewählte Landtagsabgeordneter Markus Brinkmann

nutzte die Veranstaltung, um sich für das Engagement der Algermissener bei der Landtagswahl zu bedanken. Mit dabei war auch unser Bundestagskandidat Bernd Westphal, der sich mit einem Grußwort an die Versammlung wandte.

SPD-Gemeindeverband im Internet:

Weitere Informationen über die Arbeit der SPD in Algermissen und andere aktuelle Themen sowie Terminankündigungen findet man auch im Internet unter www.spd-algermissen.de